

11:00 – 12:10 **Roundtable 2: Massendaten und Individuum – Quantitative Forschungsdaten und die Aufarbeitung politischer Haft in der DDR**

Impuls **Dr. Karl-Heinz Bomberg**
Berlin

Peter Keup
Menschenrechtszentrum Cottbus

Tolou Maslahati
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Dr. Ann-Kathrin Reichardt
Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße

Dr. Michael Schäbitz
Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen

Moderation **Prof. Dr. Robert Kindler**
Freie Universität Berlin

12:30 – 13:45 **Mittagessen**

14:00 **Roundtable 3: Gerechtigkeit in der Transformation?**

Impuls **Hans-Hermann Lochen**
Ministerialrat a. D., Berlin (angefragt)

Gunnar Hamann
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Natalie Kowalczyk
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Prof. Dr. Stefan Röpke
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. Florian von Rosenberg
Universität Erfurt

Moderation **RA Prof. Dr. Johannes Weberling**
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

15:10 – 15:30 **Resümee und Perspektiven**

Prof. Dr. Barbara Zehnpfennig
Universität Passau

Der Forschungsverbund »Landschaften der Verfolgung«

Im Forschungsverbund »Landschaften der Verfolgung« haben sich acht Institutionen zusammengeschlossen. Sprecher des Verbunds ist Prof. Dr. Jörg Baberowski.

- Stiftung Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, Potsdam
- Robert-Havemann-Gesellschaft e. V.
- Menschenrechtszentrum Cottbus e. V.
- Universität Passau
- Charité – Universitätsmedizin Berlin
- Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)

Gedenkstätte
Hohenschönhausen



Stiftung
Gedenkstätte
Lindenstraße

ROBERT HAVEMANN
GESELLSCHAFT
FÜR ARCHIV- UND GEDENKSTÄTTENFORSCHUNG

MENSCHEN-
RECHTS-
ZENTRUM
COTTBUS



CHARITÉ
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
BERLIN



Das Bundesarchiv/Stasi-Unterlagen-Archiv ist Kooperationspartner des Forschungsverbundes.



Förderung

Der Forschungsverbund »Landschaften der Verfolgung« wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen eines Programms zur Förderung von Vorhaben auf dem Gebiet der DDR-Forschung finanziert. Er ist einer von insgesamt 14 Verbänden in dieser Förderlinie. Die erste Förderphase läuft von 2019 bis April 2023.

GEFÖRDERT VOM



Gestaltung: ultramarinrot

16. / 17. FEBRUAR 2023
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG
DER SED-DIKTATUR
KRONENSTRASSE 5 | 10117 BERLIN

DIE LANGEN SCHATTEN DER VERFOLGUNG:

Ausmaße, Auswirkungen
und Aufarbeitung politischer
Repressionen in der DDR



**Der BMBF-Forschungsverbund »Landschaften der Verfolgung« – (Zwischen-)Bilanz und Perspektiven.
Tagung in Kooperation mit der Bundesstiftung Aufarbeitung**

Seit 2019 untersucht der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderte Forschungsverbund »Landschaften der Verfolgung« interdisziplinär Ursachen, Ausmaße und Auswirkungen politischer Repression in vergleichender Perspektive. In acht verschiedenen Teilprojekten hat der Forschungsverbund wichtige Grundlagenarbeit zum besseren Verständnis des repressiven SED-Regimes und seiner bis in die Gegenwart reichenden Folgen geleistet.

In unserer Abschlusstagung wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine (Zwischen-)Bilanz dieser Arbeit ziehen und uns im Dialog mit Expert:innen aus Wissenschaft und Politik über Dynamiken und Folgen politischer Repressionen austauschen, die Bedeutung von quantitativen Forschungsdaten für Aufarbeitung politischer Haft in der DDR erörtern und die Frage nach Gerechtigkeit in den Jahren der Transformation nach 1989 stellen.

TAGUNGSORT:

Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
Kronenstraße 5 | 10117 Berlin

Die Abendveranstaltung am 16. Februar 2023 wird auch im Livestream übertragen: https://youtu.be/YQfCfHj_Ox4

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 10. Februar 2023 (per Mail an alexander.frese@hu-berlin.de).

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN:

Alexander Frese
Koordinator des Forschungsverbunds
»Landschaften der Verfolgung«
Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Geschichtswissenschaften
Unter den Linden 6 | 10099 Berlin
Tel.: (030) 2093-70593

www.landschaften-verfolgung.de

DONNERSTAG, 16. FEBRUAR 2023

- 18:00** **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Jörg Baberowski
Sprecher des BMBF-Forschungsverbunds
»Landschaften der Verfolgung«
Dr. Anna Kaminsky
Direktorin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur
Grußworte
Evelyn Zupke
SED-Opferbeauftragte beim Deutschen Bundestag
Alexandra Titze
Vizepräsidentin des Bundesarchivs,
Leiterin des Stasi-Unterlagen-Archivs
N. N.
Bundesministerium für Bildung und Forschung (angefragt)
- 18:30** **Kontrollregime und Stabilitätserwartungen im Spätsozialismus – Präsentation des »Jahrbuchs für Historische Kommunismusforschung 2023«**
Prof. Dr. Robert Kindler
Freie Universität Berlin
Dr. Ulrich Mählert
Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- 18:50** **Auswirkungen des Umgangs mit dem SED-Unrecht auf das Rechtsbewusstsein der Menschen – Erste Resultate einer repräsentativen Allensbach-Umfrage**
RA Prof. Dr. Johannes Weberling
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
- 19:10** **Das Erbe der Diktatur**
Prof. Dr. Jörg Baberowski
Humboldt-Universität zu Berlin

- 19:30 – 20:30** **Die langen Schatten der Verfolgung: Dimensionen und Aufarbeitung politischer Repressionen in der DDR. Podiumsdiskussion**
Linda Teuteberg, MdB
Andreas Otto, MdB
Heide Schinowsky
Leiterin der Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
Prof. Dr. Stefan Röpke
Charité – Universitätsmedizin Berlin
RA Prof. Dr. Johannes Weberling
Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
- Moderation** **Birgit Wentzien**
Deutschlandfunk
- anschließend Ausklang**

FREITAG, 17. FEBRUAR 2023

- 9:30 – 10:40** **Roundtable 1: Dynamiken der Repression**
Impuls **Dr. Tobias Wunschik**
Humboldt-Universität zu Berlin / Bundesarchiv
Prof. Dr. Isabella Heuser-Collier
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Peter Keup
Menschenrechtszentrum Cottbus
Dr. Markus Mirschel
Humboldt-Universität zu Berlin
Julian Obenauer
Universität Passau
- Moderation** **Dagmar Hovestädt**
Bundesarchiv / Stasi-Unterlagen-Archiv
- 10:40** **Kaffeepause**